

Peinliche Momente

Beitrag von „Sarek“ vom 13. März 2020 22:47

Vor 20 Jahren im Referendariat: Ich erkläre etwas, "Blabla, und erstens..." - Daumen ausgestreckt. "Und zweitens." - Zeigefinger. "Und drittens, blabla." Mittelfinger gestreckt, und ich rede und erkäre mit ausgestrecktem Mittelfinger, bis ich es irgendwann bemerke. Keine Ahnung, ob es den Schülern überhaupt aufgefallen ist.

Kürzlich in meinem Kurs der Oberstufe. Stunde nach der Pause hat bereits angefangen und mit einigen Minuten Verspätung kommen zwei Schülerinnen herein. Sie erklären, der Kollege hätte noch Referate halten lassen, und weil er die zeitlich mehr untergebracht hätte, über die Pause hinweg bis in die nächste (also meine) Stunde. Ich schaute verblüfft und entsetzt im Sinne von "Wer macht denn so etwas?", frage dann, wer der Kollege sei, höre den Namen (ein bisweilen verpeilter Kollege) und verbleibe bei einem trockenen "Aha", verkneife mir aber weitere Kommentare. Zum Glück, denn einen Moment später realisiere ich, dass ja ein Kind dieses Kollegen in dem Moment in meinem Kurs sitzt.

Sarek